

Elterninformation – Ratsgymnasium 6.6.2020 – Kurze Zwischenstandsmeldung im Blick auf das Schuljahr 20/21

Liebe Eltern,

verständlicherweise werde ich zunehmend gefragt, wie es mit dem Unterricht nach den Sommerferien weitergehe.

Tatsächlich ist die Entwicklung des Infektionsgeschehens in der Corona-Pandemie nicht vorhersehbar und verbindliche Aussagen sind deshalb einfach nicht machbar. Wachsende Erfahrungen mit dem Virus führen aber zu immer neuen Erkenntnissen und nachfolgend zu veränderten Bewertungen und Konsequenzen.

Gestern ist seitens des Schulministeriums verfügt worden, dass an den Grundschulen ab dem 15. Juni wieder ohne Teilung der Klassen täglich im Klassenverband unterrichtet werden soll. Solange Durchmischungen vermieden werden, d.h. konstante Gruppen getrennt von anderen in fest zugewiesenen Räumen unterrichtet werden, wird an dieser Stelle das Gebot der Abstandswahrung von 1,50 m in Klassenzimmern aufgehoben.

Nordrhein-Westfalen steht mit dieser Entscheidung nicht allein. Andere Bundesländer gehen in die gleiche Richtung.

Grundsätzlich für alle Schulen formuliert Staatssekretär Richter seitens des Ministeriums in dem Schreiben: "Natürlich unter dem Vorbehalt, dass sich das Infektionsgeschehen auch weiterhin rückläufig bzw. konstant entwickelt, soll daher nach den Sommerferien der Regelbetrieb in allen Schulformen wieder aufgenommen werden". Weitergehende konkretisierende Ausführungen werden in Aussicht gestellt.

Persönlich hätte ich mir vor wenigen Wochen noch nicht vorstellen können, dass die Infektionszahlen angesichts der zwischenzeitlich beschlossenen Lockerungen und des veränderten Verhaltens nicht wieder steigen. Zum Glück ist es bislang nicht so gekommen. Ich würde mich sehr freuen, wenn die weiteren Entwicklungen die Angemessenheit und Verantwortbarkeit des in Aussicht gestellten Weges bestätigen.

Mit herzlichen Grüßen
Hans-Joachim Nolting